

DKMS-Siegel für das Pelizaeus-Gymnasium



Schulleiter Peter Lütke Westhues (v. l.) nimmt das DKMS-Siegel für das Paderborner Pelizaeus-Gymnasium entgegen, daneben stehen Schulministerin Yvonne Gebauer, Marco Lohmann (Köln), DKMS-Geschäftsführerin, Elke Neujahr und Mathias Gehle (Warburg). FOTO: P. FOUAD

■ **Köln/ Paderborn.** Erstmals hat Yvonne Gebauer, NRW-Schul- und Bildungsministerin, am Kölner Apostelgymnasium das DKMS-Schulsiegel an drei herausragend engagierte Schulen im Kampf gegen Blutkrebs verliehen. Auch das Paderborner Pelizaeus-Gymnasium wurde ausgezeichnet. „Ich bin sehr stolz auf das gesellschaftliche Engagement der Schulen und die große Hilfsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler und ihrer Lehrkräfte“, sagte Gebauer, die auch Schirmherrin des DKMS-Schulprojekts in NRW ist.

Das Angebot unter dem Motto „Dein Typ ist gefragt“ richtet sich laut Pressemitteilung an Gymnasien, Gesamtschulen und berufsbildende Schulen. „Vor allem in den Schulen erreichen wir engagierte junge Menschen, die etwas bewegen wollen“, erklärte DKMS-Geschäftsführerin Elke Neujahr. „Je mehr Schulen mitmachen, desto größer sind die Überlebenschancen für Patientinnen und Patienten weltweit. Denn Blutkrebs macht keine Corona-Pause.“ Das Pelizaeus-Gymnasium arbeitet seit 1999 mit der DKMS zusammen, feder-

führend ist der Lehrer Jürgen Heilemann. Etwa 1.750 junge Menschen haben sich hier bei 21 Aktionen bisher in die Datei aufnehmen lassen, davon schenkten 37 einem Blutkrebspatienten eine zweite Chance. Zu ihnen gehört auch der ehemalige Pelizaeus-Schüler Tim Becker: „Ich bin dankbar, dass ich an meiner Schule gelernt habe, wie einfach es sein kann, ein Leben zu retten“, sagt der 23-Jährige. Das neue Siegel wird im Laufe des Schuljahres an alle Schulen verliehen, die mindestens drei Registrierungsaktionen durchgeführt haben.